



Mercedes B 180 CDI Blue EFFICIENCY 7G-DCT (DPF)

Fünftürige Großraumlimousine der unteren Mittelklasse (80 kW / 109 PS)

Seit Ende 2011 wird die etwas angewachsene zweite Generation der B-Klasse angeboten. Die Motorenpalette umfasst zwei Benziner und zwei Selbstzünder. Im Testwagen war die kleine Dieselmotorisierung in Kombination mit dem optionalen Doppel-Kupplungs-Getriebe verbaut. Der Wagen kam mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,9 l pro 100 km aus und erhielt beim ADAC EcoTest vier von fünf Sternen. Punkten kann die neue B-Klasse mit einer Vielzahl von Assistenzsystemen: Kollisions- und Müdigkeitswarnung sind serienmäßig. Weitere Systeme, wie eine Abstandsregelung (mit Stop-and-go-Funktion) oder einen Spurhalteassistenten gibt es gegen Aufpreis. Ebenfalls glänzen kann die B-Klasse bei der Verarbeitungs- und Materialqualität. Besonders der Innenraum wirkt hochwertig und ansprechend, zudem bietet er ein ordentliches Platzangebot. Zu erwerben ist die getestete B-Klasse ab 29.744 Euro. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** u.a. Citroen C4 Picasso, Ford C-MAX, Mazda 5, Opel Zafira Tourer, Seat Altea XL, Toyota Verso, VW Touran

+ gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, sicheres Fahrwerk, standfeste Bremsanlage, geringer Kraftstoffverbrauch, gute Sicherheitsausstattung

- unübersichtliche Karosserie, Beifahrerairbag nicht deaktivierbar, hoher Anschaffungspreis



ADAC-URTEIL

2,0 AUTOTEST

3,5 AUTOKOSTEN

Zielgruppencheck

2,3 Familie

2,9 Stadtverkehr

2,5 Senioren

1,9 Langstrecke

2,5 Transport

2,5 Fahrspaß

2,8 Preis/Leistung

2,3

KAROSSERIE/KOFFERRAUM

1,9

Verarbeitung

Finish und Verarbeitung der Karosserie sind auf einem guten Niveau. Die Stoßfänger sind ordentlich eingepasst und die Spaltmaße verlaufen meist gleichmäßig. Der Innenraum zeigt sich sehr gut verarbeitet.

+ Hochwertige Materialien im Innenraum; von unten abgeschotteter Motorraum; Unterboden weitgehend abgedeckt, dadurch werden Luftverwirbelungen und somit der Kraftstoffverbrauch reduziert; die Türschweller sind ordentlich gegen eintretenden Schmutz abgedichtet; Lackschutzleisten sind ebenfalls vorhanden.

- Stoßfänger und Fahrzeugflanken nahezu ungeschützt; ein Fehlbetankungsschutz ist nicht vorhanden.

2,4

Alltagstauglichkeit

Die B-Klasse weist im Allgemeinen eine gute Alltagstauglichkeit auf, sie bietet vier Personen vollwertige Sitze, allerdings fällt die maximale Zuladung von 496 kg nur durchschnittlich aus.

+ Auf dem Dach dürfen gute 80 kg transportiert werden; aufgrund des geringen Kraftstoffverbrauchs können rund 1000 km mit nur einer Tankfüllung zurück gelegt werden.

- Für den Fall einer Reifenpanne ist nur ein Reparaturset serienmäßig an Bord; Wagenheber und Radmutterenschlüssel sind nicht im Fahrzeug vorhanden.

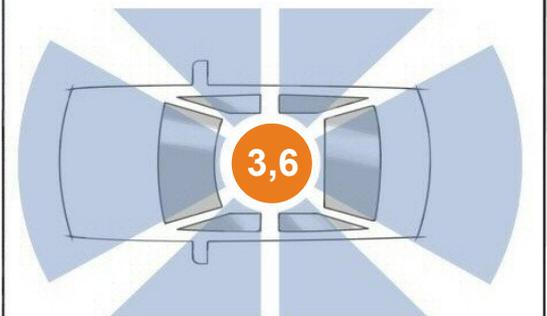
2,3

Sicht

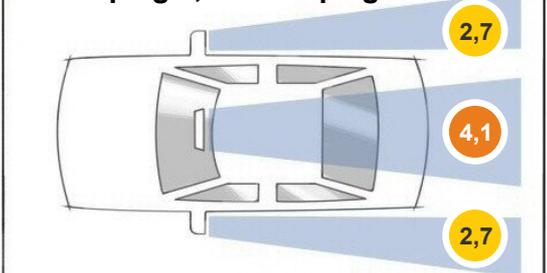
Die Karosserie zeigt sich recht unübersichtlich, allerdings kann die B-Klasse mit einem guten Lichtsystem punkten.

+ Durch die abfallende Motorhaube sind Hindernisse vor dem Fahrzeug gut sichtbar; durch die leicht erhöhte Sitzposition hat der Fahrer einen guten Blick auf andere Verkehrsteilnehmer; ein Tagfahrlicht ist serienmäßig, dadurch wird man auch am Tag von anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen; das helle Bi-Xenon-Licht leuchtet die Fahrbahn gut aus; das adaptive Kurvenlicht und das Abbiegelicht erhellen die Fahrbahn zusätzlich; das Fernlicht wird situationsangepasst aktiviert; Parksensoren vorn und hinten erleichtern den Einparkvorgang; durch die Rückfahrkamera lassen sich Objekte hinter dem Fahrzeug besser erkennen; die Außenspiegel besitzen einen asphärischen Bereich, dadurch wird der tote Winkel verkleinert; die Sicht in den Außenspiegeln ist zufriedenstellend.

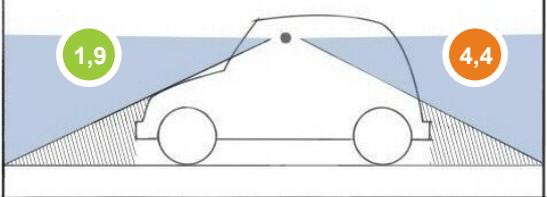
Rundumsicht



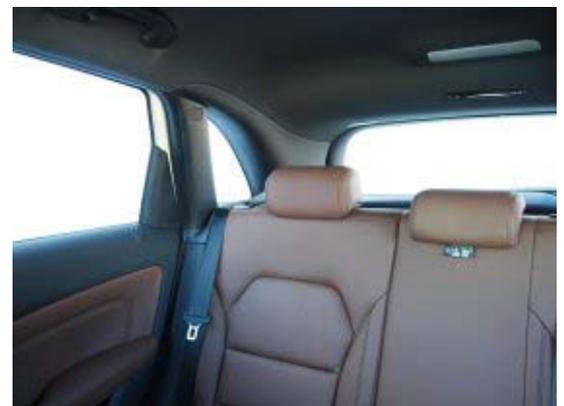
Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Das hohe Heck und die breiten Dachsäulen schränken die Sicht recht stark ein.

– Bei der ADAC-Rundumsichtmessung schneidet die B-Klasse nur ausreichend ab; durch die hoch angeordnete Heckscheibe ist die Sicht auf Hindernisse hinter dem Fahrzeug schlecht; der Innenspiegel ermöglicht nur ein kleines Sichtfeld.

2,4 Ein-/Ausstieg

Das Fahrzeug lässt sich mit einer praktischen Funkfernbedienung öffnen. Das Ein- und Aussteigen fällt insgesamt recht bequem aus.

+ Die Türschweller sind in einer guten Höhe positioniert; die Sitzhöhe vorn ermöglicht ein bequemes Ein- und Aussteigen; die Türausschnitte sind vorn wie hinten groß; Haltegriffe sind für alle Insassen am Dachhimmel vorhanden; nach dem Aussteigen leuchten die Scheinwerfer die Umgebung vor dem Fahrzeug noch eine Zeitlang aus.

– Die breiten Türschweller erschweren den Ein- und Ausstieg; vorn wie hinten haben die Türaufhalter nur eine Rasterung, dadurch sind die Türen in der Rasterung recht weit geöffnet; die hinteren Türen sind breit und schränken den Einstiegsbereich ein; man kann sich versehentlich aussperren, da sich das Fahrzeug bei geöffneten Türen abschließen lässt.



Insgesamt ist das Ein- und Aussteigen aufgrund der angenehmen Sitzhöhe bequem. Lediglich die breiten Seitenschweller stören.

2,2 Kofferraum-Volumen*

Insgesamt fällt das Kofferraumformat gut und praktikabel aus.

+ Üblicherweise fasst das Ladeabteil bei ebenem Ladeboden 330 l; ist der variable Boden unten, so können 365 l verstaut werden; wird die Rücksitzbank umgelegt, finden 690 l (725 l wenn der Boden unten ist) Platz (gemessen bis zur Fensterunterkante); aufgrund der praktischen Form lässt sich der Kofferraum bis unters Dach beladen.



Mit 365 l Volumen ist der Kofferraum kleiner als beim Vorgänger (390 l).

2,0 Kofferraum-Zugänglichkeit

Die Heckklappe lässt sich mittels elektrischem Taster entriegeln. Die Kofferraumöffnung ist recht groß und das Ladeabteil weist ein praktisches Format auf.

+ Die Ladekante liegt außen auf einer guten Höhe von 63 Zentimeter; der Ladeboden ist eben, so dass das Ladegut nicht weit angehoben werden muss; die Heckklappe öffnet auf 1,88 m über dem Boden und bietet auch großen Personen genügend Platz darunter; durch die verhältnismäßig geringe Tiefe lassen sich bei den Sitzen liegende Gegenstände gut erreichen; die Kofferraumöffnung ist hoch und recht breit, wodurch sich sperrige Gegenstände leichter einladen lassen.

– Die Kofferraumhöhe hat mit etwa 86 Zentimetern eine zufriedenstellende Höhe.

2,7 Kofferraum-Variabilität

Durch die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne weist der Kofferraum eine zufriedenstellende Variabilität auf.

⊕ Das Umklappen der Lehne ist ohne großen Kraftaufwand möglich; unter dem Kofferraumboden ist ein Fach mit etwa 25 l Fassungsvermögen; es sind vier stabile Befestigungsösen zur Ladungssicherung im Kofferraum vorhanden.

⊖ Beim Zurückklappen der Rücksitzbank können die Gurte leicht zwischen Sitz und Verkleidung eingeklemmt werden.

1,7 INNENRAUM

1,5 Bedienung

Das Cockpit zeigt sich ergonomisch aufgebaut, so dass man bereits nach einer kurzen Eingewöhnungszeit die Bedienelemente intuitiv bedienen kann. Etwas umständlicher ist die Bedienung der Fahrzeugeinstellungen, da sich manche nur im Kombiinstrument und andere in der Mittelkonsole verändern lassen.

⊕ Das Lenkrad kann in Höhe und Weite eingestellt werden; die Pedale sind ordentlich angeordnet; der Wählhebel ist am Lenkrad positioniert und dadurch sehr gut erreichbar und intuitiv bedienbar; das Zündschloss ist gut positioniert; der Scheibenwischer vorn besitzt eine stufenlose Intervallschaltung und Antippsfunktion; der Heckwischer hat eine Wisch-Wasch-Automatik und Intervallschaltung; der Dreh-Lichtschalter ist günstig im Armaturenbrett angebracht; das Licht wird alternativ sensorgesteuert; der Nebelschlussleuchtschalter ist beim Lichtschalter angebracht; die Bedienung der Klimaanlage ist sinnfällig; die Heckscheibenheizung schaltet automatisch ab; die Bedienelemente des Radios sind gut erreichbar; die Steuerung des Radios ist auch am Lenkrad möglich; die Lautsprecher vermitteln einen klaren Klang; der Bildschirm des Info-/Navigationssystems ist optimal angeordnet; alle wichtigen Schalter sind beleuchtet; die Fensterheber besitzen eine Ab-/Aufwärts-Automatik und lassen sich auch ohne Zündung steuern, bis eine Tür geöffnet wird; vorn lassen sich die Sitze elektrisch einstellen - die Schalter sind in der Tür integriert und sehr gut erreichbar; vorn sind Ablagen in der Mittelkonsole und in den Türen; das Handschuhfach ist insgesamt recht groß (unterteilt in ein kleines und ein größeres Fach); die Instrumente sind klar gekennzeichnet und lassen sich gut ablesen; es ist ein Bordcomputer vorhanden, den Durchschnitts- und Momentanverbrauch anzeigt; der Tempomat kann einfach aktiviert werden (Geschwindigkeit kann eingestellt werden); die automatische Abstandsregelung funktioniert zuverlässig - das Fahrzeug stoppt und fährt automatisch an; für die vorderen Passagiere gibt es Leseleuchten.

⊖ Das Zündschloss ist unbeleuchtet; der Scheibenwischerschalter ist ungewöhnlich im Blinkerhebel, dadurch ist der Hebel mit Funktionen überladen; das Klimaanlagebedienteil ist weit unten positioniert, dadurch schweift der Blick beim Einstellen vom Verkehrsgeschehen ab; die Skala der Gebläsestufe lässt sich schlecht ablesen; der Fahrer wird erst nach Fahrantritt gewarnt, wenn eine Tür oder die Heckklappe offen ist (lediglich bei der Fahrertür wird sobald eine Fahrstufe eingelegt wurde der Fahrer informiert); hinten sind nur Fächer in den Türen und ein kleines Fach in der Mittelkonsole; sind die vorderen Türen voll geöffnet, müssen sich Fahrer und Beifahrer zum Schließen weit hinauslehnen; das Handschuhfach ist nur bei eingeschalteter Zündung beleuchtet.



Der Fahrerplatz überzeugt durch ausgezeichnete Verarbeitung und weitgehend funktionelle Bedienung.

1,6 Raumangebot vorne*

Vorn fällt das Raumangebot üppig aus, so dass auch große Personen bequem sitzen können.

+ Das Raumangebot reicht für Personen bis zu einer Körpergröße von knapp 2 m; die Kopffreiheit ist großzügig bemessen; die Innenbreite lässt ein angenehmes subjektives Raumempfinden zu.

1,8 Raumangebot hinten*

Im Fond können zwei Passagiere bequem Platz nehmen. Auch hier sind die Platzverhältnisse großzügig.

+ Sind die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt, so reicht das Platzangebot im Fond für Personen bis etwas über 1,90 m; auch die Kopffreiheit ist großzügig bemessen; gute Innenbreite im Klassenvergleich; im Fond stellt sich ein angenehmes, subjektives Raumgefühl ein.

4,0 Innenraum-Variabilität

Gegen Aufpreis kann das EASY-VARIO-PLUS-SYSTEM geordert werden, dann lässt sich die Beifahrersitzlehne umklappen und die Rückbank in Längsrichtung verschieben. Allerdings ist der Testwagen nicht mit dieser Option ausgestattet.

2,2 KOMFORT

2,3 Federung

Das Fahrzeug ist serienmäßig mit einem Komfortfahrwerk ausgestattet. Optional kann das Sport-Paket mit einem Sportfahrwerk (inkl. selektivem Dämpfungssystem) erworben werden (Sportfahrwerk nicht im Fahrzeug vorhanden). Das Feder-/Dämpfersystem ist ausgewogen, jedoch weist es eine straffe Tendenz auf und passt somit nicht ideal zu der komfortablen B-Klasse.

+ Langwellige Fahrbahnunebenheiten werden mit einem leichten Nachschwingen abgedefert, das Fahrzeug bleibt aber stabil; Einzelhindernisse und kurze Wellen werden gut absorbiert, das Fahrwerk könnte aber feiner ansprechen; Stuckern ist kaum vorhanden; Vertikalschwingungen sind gut gedämpft; Seitenneigungen sind im üblichen Rahmen vorhanden; rauer Fahrbahnbelag dringt nur leicht bis zu den Insassen durch; der Langsamfahrkomfort ist gut.

1,8 Sitze

Die vorderen Sitze lassen sich in Höhe, Weite und Neigung einstellen (Sitzkomfort-Paket) und bieten somit Personen unterschiedlicher Statur eine angenehme Sitzposition.

+ Gut konturierte Sitzlehnen und -flächen vorn; hohe Lehnen vorn wie hinten; guter Seitenhalt vorn; zufriedenstellend konturierte Lehnen und Sitzflächen hinten; bequeme Polsterung vorn wie hinten.

- Die Ledersitze (Exklusiv-Paket) können bei sommerlichen Temperaturen schweißtreibend sein.

2,5 Innengeräusch

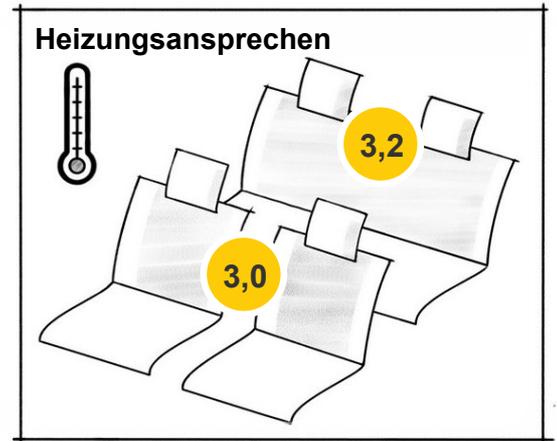
Insgesamt ist das Geräuschniveau in der B-Klasse recht niedrig, so dass sich das Fahrzeug gut für Langstrecken eignet.

⊕ Bei 130 km/h wurde im Innenraum ein Pegel von etwa 69 dB(A) gemessen; Fahr-, Wind- und Motorgeräusche halten sich im Hintergrund.

2,6 Klimatisierung

Die getestete B-Klasse war mit einer automatischen Klimaanlage ausgestattet.

⊕ Temperatur und Luftverteilung lassen sich nur für Fahrer und Beifahrer gemeinsam einstellen; beim ADAC-Heizungstest kann die B-Klasse mit einer zufriedenstellenden Heizwirkung punkten.



Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer.

2,2 MOTOR/ANTRIEB

3,1 Fahrleistungen*

Der 1,8-l-Selbstzünder sorgt mit einer Leistung von 109 PS in der B-Klasse für akzeptable Fahrleistungen. Der simulierte Überholvorgang (Beschleunigung von 60 auf 100 km/h) wird in 7,2 Sekunden absolviert.

⊖ Bei höheren Geschwindigkeiten zeigt sich der Motor recht träge.

2,0 Laufkultur

Für einen Vierzylinder-Dieselmotor legt das Aggregat eine gute Laufkultur an den Tag.

⊕ Vibrationen sind kaum vorhanden; Brummfrequenzen und Motordröhnen halten sich im Hintergrund, allerdings wird der Motor akustisch als Selbstzünder wahrgenommen.

1,6 Schaltung

Im Testwagen war das optionale Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe verbaut.

⊕ Meist ruckfreie Schaltvorgänge; sanftes, aber träges Anfahren; sehr gute Wählhebelbedienung; der Rückwärtsgang lässt sich nur im Stillstand einlegen; für manuelle Schaltvorgänge gibt es Schaltpaddel am Lenkrad; ein Hillholder verhindert ein Rückwärtsrollen an Steigungen.

2,0 Getriebeabstufung

Die Gesamtübersetzung hat Mercedes recht lang gewählt, so dass im höchsten Gang niedrige, spritsparende Drehzahlen vorherrschen.

⊕ Bei Autobahngeschwindigkeit (130 km/h) gleitet die B-Klasse mit etwa 2200 U/min dahin.

⊖ Der Motor hat bei höheren Drehzahlen kaum Zugkraftreserven.

1,7 FAHREIGENSCHAFTEN

2,0 Fahrstabilität

Die B-Klasse reagiert richtungsstabil auf Lenkimpulse und lässt sich auch von Fahrbahnverwerfungen nicht aus der Ruhe bringen.

⊕ Beim ADAC-Ausweichtest kann die B-Klasse ein gutes Ergebnis einfahren; bei kräftigem Anlenken sind effektive ESP-Eingriffe, wodurch sich die B-Klasse stabilisiert und gutmütig ist; die effektive Traktionskontrolle hilft beim Anfahren auf rutschigem Untergrund; prinzipiell verhält sich die B-Klasse leicht untersteuernd.

⊖ Bei sanftem Anlenken sind kaum ESP-Eingriffe vorhanden, dadurch wird wenig Geschwindigkeit abgebaut und das Fahrzeug drängt beim Lastwechsel in einer Kurve mit dem Heck nach außen.

2,3 Lenkung*

Die Lenkung zeigt sich präzise geführt und das Fahrzeug reagiert recht schnell auf Lenkbefehle.

⊕ Dem Fahrer wird ein recht guter Fahrbahnkontakt vermittelt; beim Rangieren ist nur ein geringer Kraftaufwand erforderlich.

⊖ Recht indirekte Lenkung, dadurch unpraktisch beim Rangieren; der Wendekreis fällt mit 11,2 m groß aus.

1,0 Bremse

Die Bremse spricht schnell an und zeigt sich standfest.

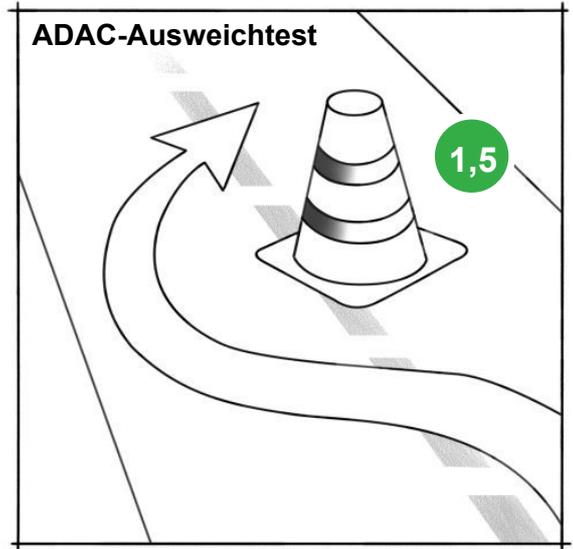
⊕ Die Bremse lässt sich gut dosieren; bei einer Vollverzögerung steht das Fahrzeug bereits nach 33,6 m (Mittelwert aus zehn Bremsungen, halbe Zuladung, Reifen: Michelin Primacy HP, 225/45 R17 91W); die Bremsanlage nimmt keinen Einfluss auf die Spurtreue.

1,6 SICHERHEIT

1,3 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

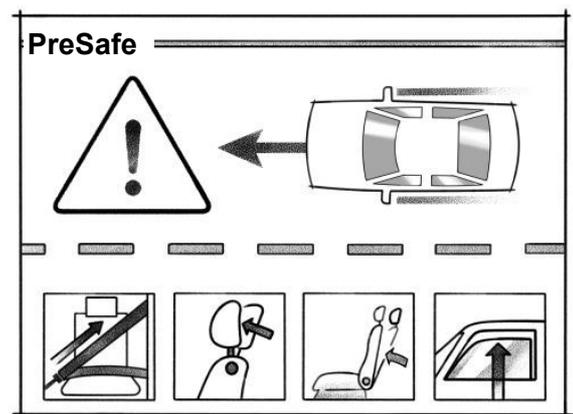
Die B-Klasse ist mit vielen Assistenzsystemen ausgestattet und bietet dadurch ein hohes Maß an aktiver Sicherheit.

ADAC-Ausweichtest



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motordrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

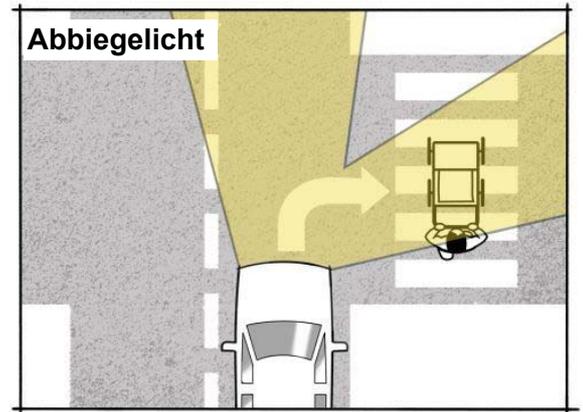
PreSafe



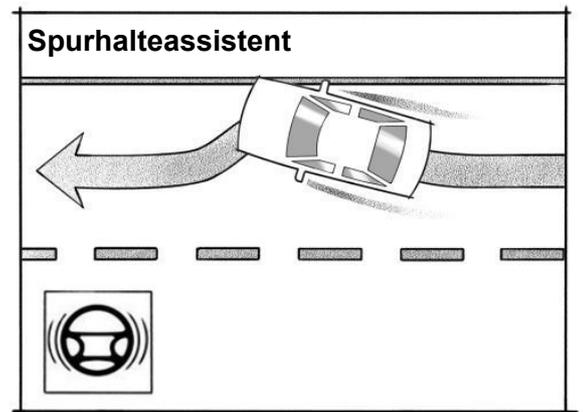
Pre-Safe aktiviert verschiedene Sicherheits-Systeme vor einem erwarteten Aufprall. Je nach Fahrzeug werden Gurte vorgespannt, Fenster geschlossen, Sitzlehnen gerade gestellt und anderes mehr.

⊕ Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) ist serienmäßig; ein Bremsassistent hilft dem Fahrer das volle Potential der Bremsanlage zu nutzen (serienmäßig); droht ein Auffahrunfall, so wird der Fahrer durch die Kollisionswarnung darauf aufmerksam gemacht (serienmäßig); das Fahrzeug ist mit reversiblen Gurtstraffern für Fahrer und Beifahrer (Pre-Safe System, optional) ausgestattet; Reifen mit Notlaufeigenschaften sind optional erhältlich (nicht am Fahrzeug); ein Reifendruckkontrollsystem ist serienmäßig an Bord; dynamisches Kurven- und Abbiegelicht sind optional erhältlich; ein Spurhalteassistent kann gegen Aufpreis erworben werden; ein Totwinkelassistent warnt beim Spurwechsel, wenn sich Objekte im toten Winkel befinden (optional); bei einer Vollbremsung wird der nachfolgende Verkehr durch blinkende Bremslichter (Flashing Brake Light) gewarnt (serienmäßig); Tür-Rückstrahler warnen den nachfolgenden Verkehr bei offenem Zustand der Türen (serienmäßig); der Attention Assist (Müdigkeitswarner) erkennt über das Lenkverhalten drohenden Sekundenschlaf und warnt den Fahrer (serienmäßig); ein Speedlimiter ist ebenfalls serienmäßig an Bord.

⊖ Die Handbremsbetätigung ist vom Beifahrer schlecht erreichbar (links im Armaturenbrett).



Zusätzliche Lampen (oder angepasste Nebelscheinwerfer) leuchten im Stadtverkehr beim Abbiegen die betreffende Seite besser aus. So wird das Risiko, an Kreuzungen und Einmündungen Fußgänger zu übersehen, erheblich vermindert.



Infrarotsensoren oder Kameras erkennen die Fahrbahn-Markierungen. Verlässt der Fahrer seine Spur ohne zu Blinken (etwa wegen Unachtsamkeit oder Sekundenschlaf), erfolgt eine optische, akustische oder haptische Warnung.

1,2 Passive Sicherheit - Insassen

Beim Crashtest nach EuroNCAP-Norm erreicht die B-Klasse 97 % der möglichen Punkte und damit volle fünf Sterne. Damit wird auch den Insassen ein Höchstmaß an Sicherheit geboten.

⊕ Vorn bieten die Kopfstützen Personen bis 1,95 m optimalen Schutz, zudem weisen diese einen geringen horizontalen Abstand zum Kopf auf; hinten finden Personen bis 1,80 m guten Schutz, der Abstand zwischen Kopf und Stütze ist ebenfalls recht gering; Anschnallerinnerer vorn, hinten wird gewarnt wenn ein Gurt gelöst wird; an den stabilen Türgriffen können im Notfall hohe Zugkräfte aufgebracht werden.

2,0 Kindersicherheit

Auch bei der Kindersicherheit erhält die B-Klasse eine gute Bewertung und erreicht beim Crashtest nach EuroNCAP gute 81 Prozent.

⊕ Es sind Isofixhalterungen auf den äußeren Plätzen im Fond; die Gurtschlösser sind fest und kurz, so dass eine Einhandbedienung möglich ist; die Sicherheitsgurte sind lang und reichen auch für Kindersitze mit großem Gurtbedarf; die Gurtanlenkpunkte haben einen großen Abstand und eine optimale Position (hinten außen); die hinteren Seitenfenster besitzen einen Einklemmschutz, dadurch sinkt das Verletzungsrisiko; eine Montage hoher Sitze ist auf allen Plätzen möglich.

⊖ Abstand und Position der Gurtranlenkpunkte sind ungünstig (hinten Mitte); der Beifahrerairbag ist nicht abschaltbar; die Gurtschlösser sind hinten nicht verwechslungssicher; auf dem Beifahrerplatz sind laut Hersteller Kindersitze in mehreren Altersgruppen nicht erlaubt.

2,8 Fußgängerschutz

Beim ADAC-Crashtest nach EuroNCAP-Norm erreicht die B-Klasse 56 Prozent der möglichen Punkte beim Fußgängerschutz.

- + Die Stoßfänger und die mittleren Bereiche der Motorhaube sind entschärft.
- Die Vorderkante und der hintere Bereich der Motorhaube sind zu aggressiv.

2,4 UMWELT/ECOTEST

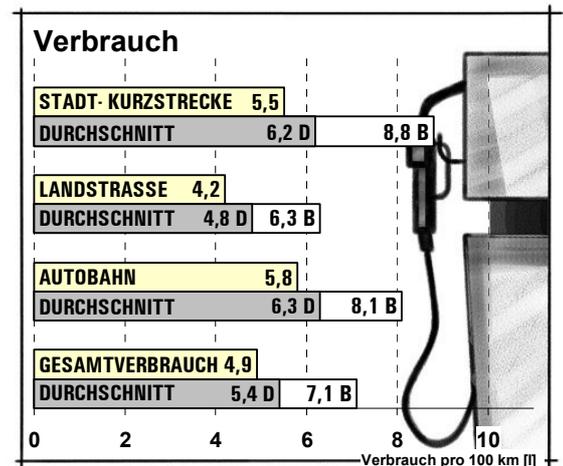
3,0 Verbrauch/CO2*

Beim Verbrauch und CO₂-Ausstoß kann die B-Klasse mit einem CO₂-Ausstoß von 157 g/km 30 Punkte und damit eine zufriedenstellende Bewertung im ADAC EcoTest erzielen.

- + Niedriger Durchschnittsverbrauch von 4,9 l/100 km; innerorts 5,5 l/100 km; außerorts 4,2 l/100 km; Autobahn 5,8 l/100 km; Start-Stopp-System.

1,8 Schadstoffe

- + Insgesamt sind die Schadstoffanteile im Abgas gering. Daher werden 42 von 50 Punkten im EcoTest vergeben. Zusammen mit den CO₂-Punkten erreicht die B-Klasse 72 Punkte und damit vier Sterne im ADAC-EcoTest.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

3,5 WIRTSCHAFTLICHKEIT

2,5 Betriebskosten*

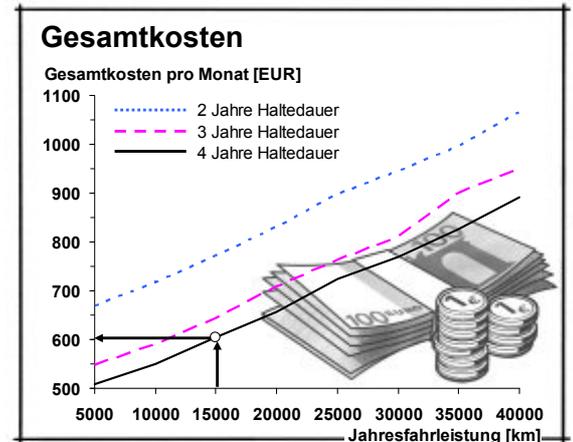
Die Betriebskosten ergeben sich zu weiten Teilen aus den Kraftstoffkosten, was im Falle der B-Klasse zu einer zufriedenstellenden Bewertung führt.

4,8 Werkstatt- / Reifenkosten*

Der Mercedes muss alle 25.000 km oder alle 12 Monate zum kleinen - alle 50.000 km oder zwei Jahre zum großen Service in die Werkstatt.

⊕ Gemäß Hersteller ist der Dieselpartikelfilter wartungsfrei und auf mehr als 200.000 km Lebensdauer ausgelegt. Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz. Mercedes gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

⊖ Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Service häufigere Werkstattaufenthalte. Hohe Werkstattstundensätze verhindern eine bessere Benotung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 605 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

1,6 Wertstabilität*

⊕ Der Wertstabilitätsberechnung liegt ein Zeitraum von vier Jahren zugrunde. Da die B-Klasse ein neues Modell ist, wirkt sich dies positiv auf den Werterhalt aus. Zudem kann der Wagen mit moderner Spritsparteknik und einer guten Sicherheitsausstattung punkten.

4,7 Kosten für Anschaffung*

⊖ Im Klassenvergleich zeigt sich die getestete B-Klasse mit einem Grundpreis von rund 29.744 Euro (inkl. DCT) recht teuer. Jedoch hat das Fahrzeug einige sicherheitsrelevante Ausstattungsdetails, wie Kollisions- oder Müdigkeitswarnung, serienmäßig an Bord. Ordert man die B-Klasse mit einer klassenüblichen Ausstattung, so steigt der Preis nach dem ADAC Ausstattungswarenkorb allerdings etwa um weitere 2.200 Euro an.

4,4 Fixkosten*

⊖ Als Grundlage für die Fixkosten dienen die Kfz-Steuern und die Versicherungskosten, die für den Testwagen teilweise hoch ausfallen. Die KFZ-Steuer beträgt zwar akzeptable 181 Euro pro Jahr, allerdings fallen die Versicherungseinstufungen teuer aus (KH: 17; VK: 22; TK: 21). Besonders Kostenintensiv zeigt sich die Vollkaskoversicherung.

3,4

Monatliche Gesamtkosten*

Die monatlichen Gesamtkosten liegen im Klassenmittelfeld. Lediglich die Betriebskosten und die gute Wertstabilität wirken sich positiv auf die Gesamtkosten aus. In allen anderen Beurteilungskriterien der Wirtschaftlichkeit schneidet die B-Klasse schlecht ab, so dass sich die monatlichen Gesamtkosten auf rund 600 Euro belaufen.

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	180 Blue EFFICIENCY	200 Blue EFFICIENCY	180 CDI Blue EFFICIENCY (DPF)	200 CDI Blue EFFICIENCY (DPF)
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1595	4/1595	4/1796	4/1796
Leistung [kW(PS)]	90(122)	115(156)	80(109)	100(136)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	200/1250	250/1250	250/1400	300/1600
0-100 km/h[s]	10,4	8,6	10,9	9,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	220	190	210
Verbrauch pro 100 km lt. Hersteller [l]	5,9 S	5,9 S	4,4 D	4,4 D
CO2 [g/km]	137	138	114	115
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/20/17	17/21/17	17/22/21	18/23/21
Steuer pro Jahr [Euro]	86	88	179	181
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	601	624	583	607
Preis [Euro]	26.002	27.935	27.578	29.810

Aufbau

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
C = Cabriolet
RO = Roadster
KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus
GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpf.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel
FG = Flüssiggas
G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1796 ccm
Leistung	80 kW (109 PS)
bei	3200 U/min
Maximales Drehmoment	250 Nm
bei	1400 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Reifengröße (Serie)	195/65R15T
Reifengröße (Testwagen)	225/45R17W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	10,85/11,2 m
Höchstgeschwindigkeit	190 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Fahrstufe D)	7,2 s
Bremsweg aus 100 km/h	33,6 m
Verbrauch pro 100 km Herstellerangabe	4,4 l
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	4,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	5,5/ 4,2/ 5,8 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	115g/km / 157g/km
Innengeräusch 130km/h	69,3dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4359/1786/1557 mm
Fahrzeugbreite über alles (inkl. Außenspiegel)	2010 mm
Leergewicht/Zuladung	1535 kg/495 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	365 l/725 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	735 kg/1200 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	50 l
Reichweite	1020 km
Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte **fett**

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	102 Euro
Monatliche Werkstattkosten	68 Euro
Monatliche Fixkosten	94 Euro
Monatlicher Wertverlust	341 Euro
Monatliche Gesamtkosten	605 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/22/21
Grundpreis	29.744 Euro

NOTENSKALA

● Sehr gut	0,6 – 1,5	● Ausreichend	3,6 – 4,5
● Gut	1,6 – 2,5	● Mangelhaft	4,6 – 5,5
● Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2012 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Umwelt und Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.05.2012 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.05.2012 gültigen Steuergesetzgebung.

AUSSTATTUNG

TECHNIK

Abbieglicht (Intelligent Light)	1.666 Euro°
adaptives Bremslicht (LED)	Serie
Automatikgetriebe (7G-DCT)	2.165,80 Euro°
Berganfahrhilfe	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Fernlichtassistent (Intelligent Light)	1.666 Euro°
Knieairbag (Fahrer)	Serie
Kollisionswarnung	Serie
Kurvenlicht (Intelligent Light)	1.666 Euro°
Lichtsensoren	Serie
Müdigkeitserkennung	Serie
PRE-SAFE (reversible Gurtstraf)	392,70 Euro°
Reifendruckkontrolle	Serie
Spurassistent (Spur-Paket)	892,50 Euro°
Tempomat	297,50 Euro°
Totwinkelassistent (Spur-Paket)	892,50 Euro°
Xenonlicht (Bi-Xenon)	ab 1.005,55°

INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/446,25 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend (Spiegel-Paket)	351,05 Euro
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	606,90 Euro
Navigationssystem	ab 856,80°
Rücksitzlehne, umklappbar	Serie

AUSSEN

Lackierung Metallic	583,10 Euro°
---------------------	--------------

° im Testwagen vorhanden

TESTURTEIL

AUTOTEST¹

2,0

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,3	Fahreigenschaften	1,7
Verarbeitung	1,9	Fahrstabilität	2,0
Alltagstauglichkeit	2,4	Lenkung*	2,3
Sicht	2,3	Bremse	1,0
Ein-/Ausstieg	2,4	Sicherheit	1,6
Kofferraum-Volumen*	2,2	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	1,3
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,0	Passive Sicherheit - Insassen	1,2
Kofferraum-Variabilität	2,7	Kindersicherheit	2,0
Innenraum	1,7	Fußgängerschutz	2,8
Bedienung	1,5	Umwelt/EcoTest	2,4
Raumangebot vorne*	1,6	Verbrauch/CO ₂ *	3,0
Raumangebot hinten*	1,8	Schadstoffe	1,8
Innenraum-Variabilität	4,0		
Komfort	2,2		
Federung	2,3	AUTOKOSTEN	3,5
Sitze	1,8	Betriebskosten*	2,5
Innengeräusch	2,5	Werkstatt- / Reifenkosten*	4,8
Klimatisierung	2,6	Wertstabilität*	1,6
Motor/Antrieb	2,2	Kosten für Anschaffung*	4,7
Fahrleistungen*	3,1	Fixkosten*	4,4
Laufkultur	2,0	Monatliche Gesamtkosten*	3,4
Schaltung	1,6		
Getriebeabstufung	2,0		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte klassenbezogen